

Anfang des ersten Aktes .
=====

1. Platzanweiser : Der Eingang ist auf dieser Seite .
Mein Herr . . .
2. Dame : Ich hab doch keinen Platz . Mein Platz ist
ist besetzt.
3. Platzanweiser : Aber Gnädige Frau, Sie haben doch eine
ganz verkehrte Karte.
4. Dame: Ich hab doch aber . . .
5. Hellberg : Verzeihung, ist hier der Presseempfang,
ich möchte bitte Fräulein Müller sprechen.
6. Reporter : Ja, das möchten wir alle.
7. 2. Reporter : Wie war denn die Zusammenarbeit
Herr de Cassian, mit dem neuen Star ?
8. de Cassian : Ganz reizend . Etwas nervös natürlich.
9. 3. Reporter : Mein Gott, ihr erster Film.
10. 2. Reporter: Wie ist sie denn? ich habe noch nicht
ein Foto von Ihr .
11. 3. Reporter: Was sich diese Anfänger heute erlauben.
Der Film noch nicht angelaufen, schon
die Garbo.
12. Uschi: Der Film noch nicht angelaufen, und
schon meckert die Presse .
13. Stimme: Privatsekretärin heiratet ihren Gene-
raldirektor.
Finden Sie das nicht etwas
kitschig ? Herr Günzel ?
14. Günzel: Wie wär's wenn Sie sich's erst mal
ansehen ? Oder haben Sie die Kritik
schon fertig ?
15. Reporter: Hundert mal gesehen, die alte 15
Traumfabrik, süße Kolportage.
16. Günzel: Himmeldonnerwetter, ich habe auch
meine Sekretärin geheiratet, und das
ist alles andere als eine süße Kolpor-
tage.
Ach, Uschi, he, wir reden gerade von
Dir.
17. Fürst: Hast Du was gehört von Renate.

18. Uschi: Nein.
19. Herr: Scheiße. ich hab' sie gleich vor dem Mädchen gewarnt.
20. Fürst: Sie halten den Mund. sag' mal Uschi, Was ist mit dieser Müller, ist die verrückt geworden. Ich lass mich den Klimbim hier ein paar Tausender kosten und sie glänzt durch Abwesenheit.
21. Uschi: Aber Albert, ich habe vor einer halben Stunde mit ihr telefoniert und sie hat gesagt, sie kommt gleich. Sie hat halt Lammfieber, sie ist eben nervös. Sie ist sensibel, falls Du dir darunter etwas vorstellen kannst. Ist die Harvey auch.
22. Fürst: Die Harvey!
Oho, die Harvey, ich hätt' sie haben können. Aber nein, Dein Mann muß Experimente machen. Mit einem neuen Star, der keiner ist.
23. Uschi: Sie wird einatzen, wollen wir wettezen?
24. Fürst: Sie ist keine. Aber nein, sie ist blass, sie ist langweilig. Sie ist keine
25. Herr: Keine Persönlichkeit.
26. Fürst: Also der Kori kann sagen was er will, mir wird sofort mies. Sie ist keine Persönlichkeit, verstehst Du, und außerdem ist sie unsicher. Im Film sind ein paar Großaufnahmen drin, da zittert sie wie Schokoladenpudding. Und jetzt zittere ich um eine Million.
27. Mattieu: Ich glaube, davon nehm ich eine Kiste.
28. Dr. Simon: Ja.
29. Mattieu: Warten sie, ich hole Ihnen etwas ganz besonderes. Den Stolz des Hauses.
30. Renate: Ach, bitte ein Streichholz.
Oh, Verzeihung, ich dachte, der Wirt...
31. Dr. Simon: ...ist einen Moment in den Keller gegangen.
32. Renate: Danke, oh . . .

33. Dr. Simon Oh, um das Zeug ist nicht schade. Wissen Sie, was ich trinke in einer solchen Stunde Stimmung ?
34. Renate: Ich bin in keiner Stimmung
35. Dr. Simon: Ich meine die Novemberstimmung da draussen. Ich trinke inner einen Burgunder. Einen dunkelgrühenden Burgunder. Wollen wir's mal probieren ?
36. Renate: Ja, wenn Sie meinen .
37. Dr. Simon: Herr Mattieu, seien Sie doch
38. Mattieu: Ja ?
39. Dr. Simon: Seien Sie doch so gut, und bringen Sie zwei Gläser
40. Mattieu: Aber gern, Herr Doktor .
41. Dr. Simon: Aha, danke
42. Renate: Ich bin natürlich doch in einer Stimmung, aber jetzt ist es schon bedeutend besser.
43. Dr. Simon: Na sehen Sie. Auf Ihr Wohl.
44. Frau Mattieu: Pfui Teufel, was ist blos dieses Jahr mit dem Wetter los .
45. Dr. Simon: Die Frau von Vint.
46. Renate: Sie müssen mich doch wirklich sehr komisch finden. Ich sitze allein in einer Einstube, zucke zusammen wenn die Tür geht, werf ein Glas um, und hab' für dies Wetter ganz verkehrte Schuhe an. Was glauben Sie eigentlich, was dahinter steckt ?
47. Dr. Simon: Das ist doch bei einer so jungen und hübschen Dame garnicht schwer zu erraten . Sie haben Streit gehabt mit einem Ihrer Verehrer .
48. Renate: Ach, und warum ?
49. Dr. Simon: er ist mit Recht sehr eifersüchtig. Vorhin waren Sie mit ihm in einem Cafe und sie haben mit einem Herren am Nebentisch ganz unverschämt geflirtet.
50. Renate: Und Weiter ?

51. Dr. Simon: Er kochte vor Eifersucht .
Und weil er Ihnen das nicht zeigen wollte, schrie er Sie ganz plötzlich wegen einer anderen Sache an.
52. Renate: Wegen welcher anderen Sache ?
53. Dr. Simon: Er schrie: Du machst mich wahnsinnig, was sollen denn die Leute denken, Du hast für dieses Matter flasche Schuhe an. Ja, das wäre eigentlich ein ganz guter Abgang für mich . Andererseits, da sie ja zugegeben haben, daß sie in einer Stimmung sind, möchte ich Sie, nur auf Ihren ausdrücklichen Wunsch, allein lassen. Wiederum möchte ich diesen Wunsch keinesfalls herausfordern . Komplizierte Situation, nicht wahr ?
54. Renate: Ja, sehr kompliziert.
55. Dr. Simon: Also gut, dann gehen wir jetzt einfach zusammen essen .
56. Renate: Ich möchte Ihnen einen anderen Vorschlag machen .
57. Dr. Simon: Ja ?
58. Renate: Ja, aber vielleicht gehen Sie gar nicht gerne ins Kino, nicht ?
59. Dr. Simon: Mit Ihnen bin ich zu allen Schandtaten bereit. Was wollen Sie sehen ?
60. Renate: Ja, vielleicht in den Film dadrüben .
61. Dr. Simon: Die Privatsekretärin, davon habe ich gehört. Soll ein ganz neues Mädchen spielen.
62. Renate: Ja, ein ganz neues. . . .
63. Dr. Simon: und das sind Sie .

E n d e d e s e r s t e n A k t e s .

Anfang des zweiten Aktes

1. Renate: Ja, das bin ich.
- 2- Dr. Simon: Ich bin sehr geschmeichelt, wenn Sie sich mit mir hinautragen zur Feuerprobe.
3. Stimme Renate: Sie stehen zwar hoch über mir, aber Sie dürfen mich nicht so von oben herab behandeln. Auch eine kleine Angestellte hat hin und wieder das Recht, etwas anzustellen. Vor allem dürfen Sie eins nicht vergessen, auch eine kleine Privatsekretärin hat ein kleines Privatleben.
4. Stimme Mann: Und was hat er gesagt?
5. Stimme Renate: Scheren Sie sich an ihre Schreibmaschine, hat er gesagt, damit wir keine Überstunden machen müssen, denn heute abend
6. Renate: Wenn's langweilig wird, dann gehen wir natürlich sofort.
7. Dr. Simon: Ruhe bitte.
8. Lied Renate: Hat die Ganze Welt Geburtstag heut
9. Dr. Simon: Morgen sind Sie das beliebteste Fräulein Müller in Deutschland.
10. Herr: Fräulein Müller, Sie müssen auf die Bühne, die sind verzweifelt dort oben .
11. Renate: Ja. Aber Sie warten auf mich, bitte. Bestimmt ?
12. Fürst: Menschenskind, wo stecken Sie denn, los !
13. Günzel: Los! Los! Raus !
14. Renate: Ach bitte, ich weiß nicht, ob ich die richtige Nummer habe. Hier ist Renate Müller.
15. Dr. Simon: Sie haben die richtige Nummer. Übrigens im Telefonbuch stehen mindestens zwanzig Simons.